

## Langener Haushalt 2015 – UWFB

„Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, Sehr geehrte Damen und Herren  
Meine Rede wird wie gewohnt kurz sein.

Nun.

Dem letzten Redner fällt es traditionell schwer, irgendwelche neuen Argumente zu finden. Die Haushaltsberatungen konnte ich wegen Erkrankung nur passiv erleben. So schildere ich meine Eindrücke von den Sitzungen. Was mich am meisten geärgert hat ist, dass flegelhaftes Benehmen wie im Hessischen Landtag üblich, nunmehr auch im Haushalts- und Finanzausschuss Einzug gehalten hat.

Barrierefreier Zugang bekommt für Langen eine völlig neue Bedeutung: sollte der Ausbau der B486 gestoppt werden, wären S- und Regionalbahn die einzigen gut funktionierenden Verkehrswege.

Aus den Beratungen konnte ich nicht entnehmen, wann Gewerbe- oder Einkommenssteuer in nennenswerter Höhe die Stadtkasse füllen werden. Wie im letzten Jahr sage ich es auch heute: solange die Verwaltung an der Kreiling'schen Siedlungspolitik für Handel Gewerbe und Büro festhält, wird Langen ein kurortähnliches Klima haben, aber keine ausreichenden Gewerbesteuererinnahmen. Zu der Hoffnung, Gewerbesteuerverluste durch Einkommenssteuer zu ersetzen hat Herr Jaensch schon vor einem Jahr ausgeführt, dass Langen dann auf 90 000 Einwohner wachsen müsste.

Den Antrag der CDU zum JUZ kann ich zwar in seiner Schärfe nicht unterstützen, er regt aber zum Nachdenken an.

Es ist bekannt, dass viele Jugendliche im Pubertätsalter von Dreieich- und Reichweinschule das JUZ meiden und sich die Verwaltung um Grundschul- und um Problemkinder im Langener Norden kümmert, kurzum für viele Jugendliche bietet die Stadt nichts. Aber bitte sehr, das sind in Kürze unsere Wähler.

Wir haben in 2014 alle aktiven und passiven Baustellen in Langen diskutiert, das wird auch in 2015 weitergehen müssen. Unsere größte Baustellen ist und bleibt der Haushalt 2015. Im Gegensatz zu den realen Baustellen sehe ich ihn nicht als planungsfest an. Ich werde dieses Jahr den Haushalt ablehnen.

Ich bedanke mich bei der Verwaltung und allen Beteiligten für die Vorbereitung der Sitzungen und wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Dr.D.Drömer“